OPER IN GUTER GESELLSCHAFT

AUF MUSIKREISE MIT «KAPITÄN» TWERENBOLD

Themenreisen liegen voll im Trend: Velotouren, Weinwanderungen – und speziell Musikreisen. Der Reiseveranstalter Twerenbold hat sich den Opern verschrieben. Die mehrtägigen Reisen mit klassischem Musikprogramm sind ein Highlight für die grosse Twerenbold-Familie. Besonders hoher Nachfrage erfreuen sich Musikreisen auf dem Schiff wie die Jubiläums-Flussfahrt auf dem Main-Donau-Kanal. Heinz Weber, der «Opernreise-Komponist» von Twerenbold, lässt sich in die Partitur blicken.

«Prompte Bedienung bei billigster Berechnung», dies versprach der Firmengründer Jakob Twerenbold 1895 den Kunden seiner frisch gegründeten Fuhrhalterei. 120 Jahre später feiert der Reiseveranstalter Twerenbold Jubiläum – und der erste Firmen-Werbespruch taugt immer noch. Das Aargauer Reise-Unternehmen hat sich im Lauf der Zeit immer wieder gewandelt. So auch bei den klassischen Musikreisen, bei denen Twerenbold führend ist. «Der Trend geht hin zum aktiven Geniessen von Themen, Landschaften und Kulturen», sagt der langjährige Geschäftsleiter Heinz Weber. Die mehrtägigen Musikreisen sind sein Spezialgebiet. «Wir sind Teil des touristischen Produkts, das wir selbst entwerfen», erklärt Weber. Was zeigt, dass viel Herzblut in die Organisation der Opernfahrten einfliesst.

1

Familiärer Kunstgenuss

Heinz Weber könnte man als Komponist von gediegenen Gruppenreisen bezeichnen. Die Erfolgsformel für eine gelungene Musikreise gibt Weber gerne Preis: «Es braucht dazu renommierte Opernhäuser, gängige Werke und Destinationen mit touristischem Wert.» Eine Opernreise mit Twerenbold ist nichts Elitäres, hier grenzt sich der Veranstalter von anderen spezialisierten Anbietern ab, sagt Weber: «Bei uns gibt es garantiert keine Wagner-Oper. Die Einführungen in das Werk sind kurz und für die Teilnehmenden fakultativ.» Das Publikum soll die Opern auch ohne langatmige musiktheoretische Erörterungen entspannt geniessen können. Ausser Wagner ist auch Strauss tabu. Goutiert werden dagegen populäre klassische Opern von Verdi, Donizetti, Mozart oder Puccini.

Das vielfältige Musikprogramm hat Twerenbold eine treue Stammkundschaft beschert. Viele Teilnehmende kennen sich von früheren Musikreisen. Eine Musikreise ist so etwas wie ein bereichernder Familienausflug in die europäische Hochkultur. Und die Organisatoren selbst sind dabei: Geschäftsführer Heinz Weber und Inhaber Werner Twerenbold lassen es sich nicht nehmen, die wichtigen Reisen persönlich zu begleiten. «Das zeigt, dass wir emotional involviert sind.» Wenn die ganze Gesellschaft auf einem Schiff ist, lässt sich die Dramaturgie der Reise noch spannender orchestrieren. Die Gruppe kommt so schwimmend direkt in die historischen Stadtzentren hinein, wo die Opernhäuser stehen – und hat das Hotel auch schon dabei. Twerenbold betreibt auf europäischen Flüssen fünf eigene Schiffe für Flussfahrten. Die Kreuzfahrt mit Unterhaltung und Verpflegung an Bord ist Teil des Erlebnisses, sagt Weber: «Man nimmt auch wegen den Städten und wegen der Gesellschaft teil.» Bei der Jubiläums-Flussfahrt auf dem Main-Donau-Kanal (siehe Box) ist alles drin, was eine Twerenbold-Reise ausmacht: Stadtführungen und Abstecher mit dem Bus gehören ebenso dazu wie der Besuch von mindestens drei grossen Opernaufführungen.

2

3

4

5

1. *MS Amelia in Fahrt.*
2. *Bamberger Symphoniker in der Konzerthalle Bamberg.*
3. *Cellistin Sol Gabetta.*
4. *Bamberg ist eine Städteperle.*
5. *Blick in das Restaurant auf der MS Amelia.*

Die Zauberflöte ab Blatt

Drei Paukenschläge! Der Kulturgenuss ist natürlich das Herz jeder Musikreise. Und den dramaturgischen Höhepunkten schenkt der Organisator ein besonderes Augenmerk – wissend, dass er sich mit der Musik abhebt. Weber ist über die Jahre ein Opernliebhaber geworden. Aber er sei kein Kenner, sagt der Geschäftsleiter mit Understatement. Dass er durchaus ein Freund klassischer Musik und Opern ist, hört man, wenn er von der argentinischen Solistin Sol Galbetta schwärmt, die er mit den Bamberger Symphonikern für ein Konzert gewinnen konnte. Beeindruckt ist der Reiseunternehmer auch von den betriebswirtschaftlichen Leistungen der grossen Opernhäuser.

Was hinter den Kulissen passiert, interessiert ihn besonders. In den berühmtesten Häusern finden rund 300 Vorstellungen pro Jahr statt – in der Regel alle bis zum letzten Platz ausverkauft. Eine Begegnung mit dem Intendanten der Staatsoper in Wien, Dominique Meyer, imponiert Weber noch heute: «Die Opernhäuser produzieren sehr effizient und unter grossem Kostendruck täglich grandiose Kunst.» Ein regulärer Probebetrieb ist dabei in einem Top Opernhaus nicht mehr möglich, weil die Bühne täglich mit Vorstellungen belegt ist. Also liess Dominique Meyer die Bühne der Staatsoper im Industriegebiet Arsenal auf einer Fläche von 800 Quadratmeter 1 zu 1 nachbauen, um dort Neuinszenierungen zu proben.

Es gibt durchaus Parallelen zwischen der Arbeit eines Reiseveranstalters und einem Opernhausdirektor. Im Grunde ermöglichen beide ihrem Publikum emotionale Momente, mit vielen involvierten Künstlern und dank Einbezug einer beträchtlichen Logistik. Von diesen Anstrengungen merkt man im Publikum in der Regel nichts. Angesichts der Leistung der Orchestermusiker verneigt sich Weber: «Die Wiener Philharmoniker spielen Dutzende von Werken ihres Repertoires ohne Probe.» Aida, Rigoletto, Die Zauberflöte – alles wird ab Notenblatt gespielt.

Und wovon träumt der Opernreise-Veranstalter? Webers Antwort ist überraschend konkret: «Il Trovatore mit einer sehr guten Besetzung in der Mailänder Scala». Die klingendsten Namen im Opern-Universum sind allerdings schwierig zu organisieren, selbst für einen Routinier wie Weber. Andererseits fangen die schönsten Reisen oft mit einem verwegenen Traum an.

LESERANGEBOT

Jubiläums-Flussfahrt Main-Donau-Kanal

24. Oktober bis 1. November 2015: 9 Tage auf der MS Amelia mit Stationen in Passau, Regensburg, Würzburg, Nürnberg, Bamberg.

Jubiläumsfestbankett in der Meistersingerhalle Nürnberg

Sonderkonzert der Bamberger Symphoniker mit Cellistin Sol Gabetta

Opern «Madame Butterfly» und «Die Hochzeit des Figaro»

PANORAMA-Angebot: 300 Franken Rabatt auf den Katalogpreis (ab CHF 2330.--). Eine Kumulierung mit der Sofortpreis-Reduktion ist nicht möglich.

Weitere Infos:
twerenbold.ch/musikreisen

Reisen in guter Gesellschaft
TWERENBOLD